

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

196. Selig-gepriesene Todten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-215991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-215991)

zur Freud, Und werd ihm dienen ohne Zeit, Ich selber, und kein Fremder.

9. Troß sey nun allem, was mir wil Mein Herze blöde machen, Wärs noch so mächtig, groß und viel, Kan ich doch frölich lachen. Man treib und spanne noch so hoch Sarg, Grab und Tod, so bleibet doch, Gott mein Erlöser leben. P. Gerhard.

Der Lob-Gesang Simeonis, Luc. 2.

195. In bekandter Melodey.

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, In Gottes Willen, Getrost ist mir mein Herz und Sinn, Sanft und stille, Wie Gott mir verheissen hat, Der Tod ist mein Schlass worden.

2. Das macht Christus, wahr'r Gottes Sohn, Der treue Heyland, Den du mich, Herr, hast sehen lahn, Und machst bekant, Daß er sey des Lebens Heyl, In Noht und auch im Sterben.

3. Denn du hast allen fürgestellt Mit grossen Gnaden, Zu seinem Reich die ganze Welt Heissen laden, Durch dein theuer heylsam Wort, An allem Ort erschollen.

4. Er ist das Heyl und selig Licht Für die Heyden, Zu erleuchten, die dich kennen nicht, Und zu weiden, Er ist deines Volcks Israel Der Preiß, Ehr, Freud und Wonne. D. M. Luther.

196. Selig-gepriesene Todten.

Die wie selig seyd ihr doch, ihr Frommen, Die ihr durch den Tod zu Gott gekommen, Ihr seyd entgangen Aller Noht, die uns noch hält gefangen.

Pp 4

2. Mus